Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 33 (1917)

Heft: 3

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

A. Altherre in seinem Bericht über eine Studienreise nach hamburg und Dortmund. Sie galt ber Besichtigung der dortigen Kunftgewerbeschulen; in Dortmund überdies noch dem Studium der Pflichtfortbildungsschule. Ohne Ameifel hat ber Berichterstatter mancherlet Anregungen empfangen, die bei der Festlegung des Planes für unsern Neubau ber Gewerbeschule und bes Runftgewerbemuseums seinerzeit wertvolle Dienste leiften tonnen. Der Bericht ichließt mit den folgenden gusammen. faffenden Bemertungen: "Wir muffen bei bem fur uns in Betracht fallenden Neubau unbedingt auf eine Geftaltung als Zweckbau abstellen. Bei uns handelt es fich um besteingerichtete große Werkstätten weniger um Einzelatelters. Bon bem Repcafentationscharafter, ben 3. B. die Hamburger Kunstgewerbeschule unverkennbar trägt, ift bei uns zugunften rein sachlicher 3weckmäßigkeit vollständig abzusehen. Wir wollen keine Hochschule, keine Akademie für Kunftgewerbe, die in erfter Linie den vagen Bedürfnissen eines schön bemantelten Dilettantismus entgegentommt, fondern eine Berkftattichule, die jenen ernften, greifbaren Bielen bient, nach benen unfer heutiges handwert zu ftreben hat. Meister, Gehilfe und Lehrling sollen in ihr unter fünftlerischer Leitung das finden, mas zu einer vorbildlichen Entwicklung bes hand werks führen kann. Das möge für die innere und außere Gestaltung unseres Neubaues in Zürich wegleitend fein."

Helvetia, Schweizerische Fenerverficherungsgesells icalt, St. Gallen. Der Berwaltungerat ber Belvetia, Schweiz. Feuerversicherungsgesellschaft in St. Gallen, hat beschloffen, der auf ben 26. April einzuberufenden Generalversammlung zu beantragen, für das Jahr 1916 die Dividende auf 300 Fr. gleich 30% (wie im Bor, jahre) feftzusetzen, bem Silfsfonds für bie Angeftellten 50,000 Fr. zu überweisen und für mohltätige Zwecke 20,000 Fr. zu verwenden.

Der Berwaltungsrat der Allgemeinen Berficherungs: gesellichaft Belvetia beschloß ber nächften Generalver: sammlung eine Dividende von $20\,^{\circ}/_{\circ}$ (1915: $20\,^{\circ}/_{\circ}$) zu beantragen, dem Hilfsfonds für die Angestellten der Gesellichaft 12,000 Fr. zuzuweisen und 10,000 Fr. für wohltätige Zwecke zu verwenden.

Borträge über Berwendung der Elettrizität in gewerblichen Rleinbetrieben. Mehr benn je ift es die Bflicht berjenigen Rreife, die an ber wirtschaftlichen Gelb. ftandigkeit unseres Landes intereffiert find, dafür zu arbeiten, daß die natürlichen Silfequellen noch mehr als bisher in den Dienft unferer Boltswirtschaft geftellt werden. Dazu gehören vor allem unsere Bafferfrafte bezw. die aus ihnen erzeugte elettrische Energie, die an Stelle ber Barmefrafimotoren und ber verfchiebenen Barmeapparate treten fann, welche im Rleingewerbe und handwert noch ftart verbreitet find. Um auch in gewerblichen Rreifen die Erfenninis der öfonomischen Borteile ber Berwendung ber Eleftrigitat noch mehr zu verbreiten, find ber Schweizerische Waffermirt. ichaftsverband und ber Schweizer. Gemerbeverein übereingekommen, in verschiebenen Ortschaften der Schweiz orientierende Vorträge zu veranstalten, um auf diese Weise an Hand von praktischen Beispielen und Versgleichsberechnungen aufklärend zu wirken.

Bernfswahl und Körperbeschaffenheit. Mancher junge Menich muß bedauerlicherweise ben einmal ergriffenen Beruf aufgeben, weil er fich forperlich nicht dazu eignet. Bei ber Berufsmahl follte vor allem darauf geachtet werden, daß die Körperbeschaffenheit im Ginklang mit der Arbeit ftehe und bag nicht ein Beruf gemablt wird, ber ein ichon vorhandenes libel ichnell vergrößern murde. Afthmatisch Beranlagte würden in ftaubreichen Betrieben,

B. bei der Tuchbranche, sehr zu leiden haben, ein Rurzsichtiger durfte kaum als Optiker, Uhrmacher, Gartner am rechten Blat fein. Ift ein junge mit einem Bergfehler behaftet, so wurde fich dieses libel als Schreinerlehrling wohl vergrößern. Bei rheumatischen Anlagen dürfte der Beruf des Gerbers, bei Plattfußen der des Backers, Rochs ufw. zu vermeiden fein, bei Bruchveranlagung ein Beruf, der jum Tragen schwerer Laften zwingt. Im Bwetfelsfalle befrage man den Arzt. Er fann vor manchem verhangnisvollen Schritt bewahren. Mancher unluftig ausgeübte Beruf ift auf torperliche Untauglichkeit zurückzuführen.

Der geschweißte, also nahtlose Metallichland wird zurzeit als Erfat für ben ichwer zu beschaffenden Gummiichlauch immer mehr verwendet. Es werden Bander aus Bronze, Aluminium und Stahl, die meift galvanisch oder heiß verzinkt find, durch Walzen auf die gewünschte Form gebracht und bann auf Wickelmaschinen schrauben: formig aewickelt. Der fertige Schlauch wird durch ein Drahtgeflecht bewehrt.

Soweizerifche Gerüftgefellichaft A. G., Burich. Der Verwaltungsrat beaniragt den Gewinnsaldo des Jahres 1916 (zweites Geschäftsjahr) wiederum für Abschreibungen zu verwenden, so daß das Aftienkapital auch diesmal ohne Berginfung bleibt.

Hus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Bertanfo., Tanich, und Arbeitogefuche werden anter Diefe Blubrit nicht aufgenommen; berartige Anzeigen gehoren in den Inferatenteil des Blattes. — Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man mindestens 20 Cts. m Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen. Wenn teine Farken beiliegen, wird die Abresse des Fragestellers beigedruckt.

269. Wer fonnte ein neues oder alteres Drahtfeil von

nista 25 m Länge und 15 mm Dicke sofort liefern? Offerten mit Preisangabe an Alfred Germann, Wagnerei, Wilen b. Wil.

270. Wer liefert ältere, ganz schmale Wassersägenblätter aleich welcher Länge und zu welchem Preiß? Offerten unter Chiffre 270 an die Groche

271. Wo find Knochenmehlmaschinen für Sandbetrieb er bältlich und wer erfiellt solche? Offerten an h. Zimmerli-Kyburz, Unter-Entfelden b. Marau.

272 a. Wer ift Lieferant eines Kreisfägeblattes von 1250 mm Durchmesser, $4^1/2-5$ mm Dicke, gezahnt oder ungezahnt, neu oder gebraucht? **b.** Wer hätte eine Gleichstrom: Dynamo von 115 Volt Spannung, 50 Kilowattleistung inkl. Widerstand, abzugeben? Offerten unter Chiffre 272 an die Exped.

Wer liefert Rollbahngeleise, 60 cm Spurweite, mit

Weichen und Kehrscheiben? Offerten an J. Küng, Gettnan.

274. Wer ist Lieferant von Holzfohlen, buchenen Glättekohlen, event. auch Tannenkohlen? Offerten an F. J. Wiedemann,
Schaffhausen.

275. Wer hätte einen gut erhaltenen, ca. 200—300 Liter faffenden Gußteffel, wenn möglich mit Feuerherd, abzugeben? Of-Wer hatte einen gut erhaltenen, ca. 200-300 Liter

ferten mit Preisangabe an A. Zemp, mech. Wagnerei, Entlebuch. 276. Wer liefert per fofort 2—3 Horizontalgatterblätter, 220 cm lang, 18—20 cm breit und 2—2,2 mm dick? Offerten

220 cm tang, 18—20 cm breit und 2—2,2 mm bita V Operten an Fris Benggli, Holzhandlung, Wolhusen.
277. Wer ist Lieferant von Pressen zur Herstellung von Bristets aus Sagspänen und wer liefert das nötige Bindemittel und gibt gründliche Anleitung dazu? Antworten unter Chisfre K 277 an die Exped.
278 a. Wer liefert kleine Fräsmasschinden für Massen.

278a. Ber liefert kleine Frasmaschinchen für Massen-artikel? b. Ber hätte 2 ganz leichte Hebellochstanzen abzugeben? Offerten an Ab. Ribs, Brugg (Aargau).

279. Wer liefert Kederstahlbander von 30—40 mm Breite und 1,5—2 mm Dicte? Offerten unter Chiffre 279 an die Exped. 280. Wer hätte einen gut erhaltenen Warmwasserheizungs: Gliederkessel, abzugeben? Offerten mit Preisangabe an L. Weydsnecht, Arbon.
281. Wer liesert sofort Gattersägenblätter, 140—150 cm lang, neu oder gebraucht, swie eine Gattersägenschaftsmaschine

gebraucht aber gut erhalten? Offerten mit Preis an Sagewert

Konolfingen (Bern).
282a. Wer kann gebrauchte, zweiteilige Holzriemenscheibe liefern, 800×100×50? b. Wer liefert blant gezogenes Bandeisen,

15×2,5 mw, sofort ab Lager? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 282 an die Exped. 283. Wer ist Abgeber einer Dynamomaschine, 110 Volt,

1,5—2,5 Kw, Gleichstrom? Aussührliche Offerten mit äußerstem Preis unter Chiffre 283 an die Erped.
284. Wer hätte I- und U-Gisen abzugeben? Offerten mit

Angabe ber Profile und Längen an Wartmann, Ballette & Cie., Gifer fonftruktionen, Brugg.

285. Wer hatte eine Transmiffionswelle, 2 m lang, 145 bis 150 mm dick, abzugeben? Offerten an Portlandzementfabrik

286. Wer liefert sofort eine automatische Sägeschärsmasschine, eventuell mit Automat für Säges und Fräsenblätter zu schleifen? Offerten unter Chiffre 286 an die Exped.

Wer tonnte einen, eventuell gebrauchten Rohrverlegebock für 1000 Kg. Tragkraft, event. mit Röhrenhaden, sofort abgeben? Miete oder Rauf. Offerten unter Chiffre 287 an die Expedition.

288. Wer liefert ein tadellos erhaltenes Frafenblatt mit mindestens 60 cm Durchmeffer und 45 mm Bohrung? Preis. offerten unter Chiffre 288 an die Exped.

289. Wer liefert trodene Eschen-Abschnitte (event. Laden) von mindeftens 30 cm Lange und 30 mm Dicke? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 289 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 214. Bir waren in der Lage, Ihnen gewänschte Stäbe in trodenem Buchenhold zu liefern: A. Hodel-Arnold, Möbel-

Muj Frage 243 d. Werkzeughämmer in allen Größen fann

liefern: Heinrich Wertheimer, Limmafftraße 50, Zürich 5. Auf Frage 249. Bandsäge Feils und Schränkmaschine hat billig abzugeben: Heinr. Wertheimer, Limmatstraße 50, Zürich 5.

Auf Frage 249. Bandsägen Feil: und Schräntmaschinen liefern sofort ab Lager: Rud. Brenner & Cie., Basel.

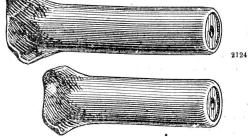
Muf Frage 250. Gingelne Rundftabmeffertopfe, feft ober verstellbar, haben ab Lager abzugeben: Rud. Brenner & Cie., Bafel.

Auf Frage 252. Die Sägerei Pieterlen ift im Falle, die Lieferung von Bidel- und Schaufelftielen in Gschenholz übernehmen

Auf Frage 253a. Wir haben eine kleine Fasson=Drehbank mit Abstech: und Bohrvorrichtung, mit Fassonmessern und Rund-stabmesserserser, sofort ab Lager abzugeben: Rud. Brenner & Cie., Bafel.

Auf Frage 253 b. Die Sägerei Pieterlen hätte einen Posten trodene Buchenstedlinge (8 cm) abzugeben, welche auf Bunsch zu Kanteln aufgeschnitten werden konnten.





mit eingepresster, quer geschnittener hart holzfüllung und vorn eingebogener Eisenhülse, in Längen von 30-80 mm und Dicken 9, 11, 14 mm, ist der solideste und zweckmässigste Dübel für alle 3wecke.

Verlangen Sie Prospekt von

OBERDORFSTRASSE 9 u 10, **3URICH**

Submissions- und Stellen-Anzeiger.

Zariah. Offene Stelle: Stelle eines städtischen Feuerschauers in Zürich. Schriftliche Anmeldungen mit Angaben über die bisherige berustliche Tätigkeit und Zeugnisabschriften bis 25. April an den Feuerwehrinspettor, Augustinergasse 9. Nähere Austunft über die Amts- und Dienstverhältnisse daselbst. Besoldung 2400—3700 Fr., nebst 120 Fr. Teuerungszulage. Für die Bahl ist die Aufnahme in die städtische Versicherungstasse Vorbedingung; Personen von über 40 Jahren sallen somit außer Betracht. Bevorzugt wird ein tüchtiger, selbständiger, gut beleums deter und vsiichtbewußter Kaminfeger. deter und pflichtbewußter Raminfeger.

Zarich. Sochbauamt ber Stabt Bürich. Bauarbeiten für bas neue Männerheim ber Stabt Bürich in Roffau-Mettmenftetten. Erb., Maurer., Ranalifations., Umgebungs. und Dachbederarbeiten. Blane 20. je von 10—12 und 2—4 Uhr im Bureau 44 des Hochbauamtes, Amtshaus IV, Uraniastraße 7. Angebote mit der Ausschrift "Maurerarbeiten" bezw. "Dachdederarbeiten zum neuen Mannerheim Rogau" bis 27. April an den Bauvorstand I, Stadthaus.

Zarich. Kant. Baudirektion. Erstellung eines Hoch-kamins für die Irrenheilanstalt Burghölzli, Zürich 8. Be-dingungen 2c. auf dem kanton. Hochbauamt, Sempersteig Nr. 3, Bureau Nr. 12. Angedote mit der Ausschrift "Kaminanlage Irrenheilanskalt Burghölzli" bis 7. Mai an die kant. Baudirektion in Zürich.

Bern. Gemeinbe Treiten. Zimmer., Maurer- und Dachbecterarbeiten für ein Gebaube für bie Unterfunft einer Drefchmaschine (das Sols wird von der Gemeinde gelie-fert). Angebote bis 30. April an den Gemeindepräsidenten, Frib Schumacher Groß. Nähere Austunft daselbft.

Bern. Schulhaus Reubau Ribau. Erb., Maurer., Steinhauer., Granit., Zimmer., Spengler. und Dachbeder. Steinhauers, Granits, Zimmers, Spengiers und angeten, arbeiten, Fensterlieserungen und innere Schreinerarbeiten, Parketts, Schlössers, Gipsers und Malerarbeiten. Plane 2c. bis 14. April je von 9—12 Uhr im Rathaus Midan. Offerten mit der Ausschrift "Angebot für Arbeiten, Schulhaus mit der Aufschrift "Angebot für Arbeiten, Sc Ridau" bis 20. April an die Gemeindeschreiberei Nidau.

Bern. Oelanstrich eines Klaffenzimmers (Mittelschule) im Primarschulhaus in Zweisimmen. Angebote bis 21. April an den Präsident des Schulkreises Zweisimmen, Mügenberg.

Berne. Commune de Cœuve. Travaux de recrépis-sage et de blanchissage à exécuter à l'extérieur de l'ancienne maison d'école. Travaux de menuiserle, gypserie et de peinture à exécuter à l'intérieur du dit bâtiment. Soumissions à la mairie, jusqu'au 1er mai.

Luzern. Schulhand: Nenban Dopplefdmand. Grab-Beton:, Maurer:, Zimmer:, Spengler:, Dachbeder: und Glaferarbeiten, Aunststeilicherung. (Die Konturrenz beschränkt sich auf je sechs sich zuerst anmeldende Firmen). Plane 2c. bei der Bauleitung, Theiler & helber, Architetten, Hochbühlstraße 7, Luzern. Offerten bis 20. April an diefelben.

Freiburg. Maurer, Zimmer, Spengler: und Dachbederarbeiten für ben ebent. Umban bes Dekonomiegebäudes bom Baifenhaus St. Wolfgang. Blane 1c. bis 24. April je von 8—12 Uhr auf dem Bureau von H. F. Broillet, Architeft, in Freiburg.

Solothurn. Fabrifneubau J. Knobel-Barni, Fabrifant, Grenchen. Erdarbeiten und Ranalisationen, Maurer: und Gisenbeitonarbeiten, Kunststeinlieferung, Zimmer-, Speng-ler-, Dachdeder- und Schlosserarbeiten, Heizungsanlage und Inftallationen, Kunstholz- und Terrazzobeläge, Ver-putz-, Maler-, Glaser- und Schreinerarbeiten. Pläne 2c. bis 19. April im Bureau von Arch. Burthard in Grenchen. Gin-gaben bis 28. April an den Bauherrn.

Schaffhausen. Gemeinde Ofterfingen. Liefern und Legen von girfa 100 m2 tannener Riemenboben im Schul-Offerten bis 1. Mai an 36. Stoll, Baureferent. hause. funft dafelbft.

Basel. Erd:, Maurer:, Steinhauer:, Zimmer: und Schreinerarbeiten für ben Ban bes Wärterhaufes für bie Refervoiranlagen in Niehen. Pläne 2c. auf dem Bureau bes Gas: und Wasserwerks, Binningerstraße 8, II. Stock. Einzgaben bis 28. April an das Sanitätsbepartement.

St. Gallen. Neuban ber Rantonalbant-Filiale in Wil. Spengler-, Dachbecker- und Kunftsteinarbeiten. Pläne 2c. je von 10—12 und 4—6 Uhr auf dem Baubureau des Usuls in Wil. Offerten unter Ausschrift "Bauarbeiten für KansonalbanksFiliale in Wil" bis 20. April an die Direktion der Kantonals bank in St. Gallen.

Aargau. Ausbau bes Dachstockes über bem Zellen-ban ber tant. Zwangserziehungsanstalt in Aarburg. Sämt-liche Banarbetten. Pläne 2c. im Bareau des Hochbaumeisters. Eingaben-bis 21. April an die Baudirettion.